

Naherholung und Spitzensport

REITTURNIER Am Wedeler Catharinenhof sahen 4000 Besucher spannende Spring- und Dressurprüfungen.

Manfred Bode
Wedel

Zweimal wurde das S-Springen beim 52. Pfingstreitturnier des RFV Wedel unterbrochen, aber die Zuschauer kümmerte das nicht. Während der Boden gewalzt wurde, um für die 87 Starter im Normalumlauf gleiche Verhältnisse zu schaffen, labten sich die Besucher an Eis und kalten Getränken. Da auch die Aktiven das Ausflugswetter nutzten, bekamen aber Turnierleiter Olaf Tonner und sein Team Probleme.

„Am Sonnabend beim Zeitspringen haben wir jede Sekunde gespart, um vor Eintritt der Dunkelheit fertig zu sein“, sagte Tonner. „Die Teilnehmer der dritten Abteilung mussten schon beim Einreiten auf das erste Hindernis zuhalten.“ Die Maßnahme, das Turnier auf fünf Tage auszudehnen, reichte mithin nicht aus, um des Reiterandrangs Herr zu werden. Es gab kaum Differenzen zwischen Nennungen und tatsächlichen Starterzahlen. „Das können wir unseren ehrenamtlichen Helfern nicht noch einmal zumuten“, kündigte Tonner Konsequenzen fürs nächste Jahr an.

Das Konzept, Profisport mit Prüfungen für Amateure und den Nachwuchs zu kombinieren, soll jedoch erhalten bleiben. So konnte einerseits Tonners Tochter Dorothee (15/RFV Wedel), die kürzlich erst Platz zwei im Landeschampionat für Junioren belegt hatte, mit Den Haag zweimal gewinnen (L- und M-Dressur), wurden im Wedeler Reitpferde-Championat hochtalentierter Drei- und Vierjährige präsentiert, und waren andererseits etablierte Spitzenreiter am Start.

Erfolgreichster Dressurreiter war Wieger de Boer (Pinneberg). Der wegen des Tannenhofsverkaufs einst „ausgewanderte“ Top-Ausbilder gewann bezeichnen-

derweise mit Cosmopolitan den Tannenhof Grand-Prix. Beim Höhepunkt der Springprüfungen musste sich Carsten-Otto Nagel vom Moorhof mit Pippi Lotta mit Platz drei begnügen. Im Stechen waren Christoph Rohde mit Celina (35,4 Sek.) und Erin Charaklis-Hesse mit Brightstar (35,8) schneller als der Wedeler.

Springpferdeprüfungen

Qualifikation Bundeschampionat, 1. Abt. (LK 3-4): 1. Herbert Blöcker (RFV Elmshorn) mit MobilCom Caprice, Wertnote 8,4; 2. Manuela Kisse (RFV Lutzhorn) mit Kira Bell 8,3; 3. Siegfried Kludt (NFRV) mit Willy 8,0. **2. Abt. (LK 1-2) I:** 1. Henrik Steen Gundersen (NFRV) mit Cockney 8,7; 2. Jörg Naewe ((RFV Am Wittensee) mit Lou Lou 8,5; 3. Tina Vesterlund (RFV Elmshorn) mit Quincy 8,3; **II:** 1. Ove Asmussen mit Charmeur 8,6; 2. Gunnar Röer (RV Klausdorf/S.) mit Lichtspiel und Rasmus Lüneburg mit Catch as catch can je 8,4.

Springprüfungen

Klasse S mit Stechen: 1. Christoph Rohde (TRSG Holstenhalle Neumünster) mit Celina 0 Punkte/35,4 Sekunden; 2. Erin Charaklis-Hesse (USA/TRSG HN) mit Brightstar 0/35,8; 3. Carsten-Otto Nagel (RFV Stall Moorhof) mit Pippi Lotta 0/36,2.

Zeitspringen, M/A, 1. Abteilung (LK 3): 1. Miriam Hamann (Fehmarscher RV) mit Luna 0/58,9; 2. Meike Lamottke (RFV Wedel) mit Gammorn 0/62,7; 3. Miriam Hamann mit Cornetta 0/63,2. **2. Abt. (LK 1-2):** 1. Janine van der Walle (RV Rehagen-Hamburg) mit Gin Fizz 0/59,7; 2. Janine van der Walle mit Kobold 0/60,3; 3. Erwin Hesse (TRSG HN) mit Cimbun 0/61,1. **3. Abt. (LK 1-2):** 1. Rasmus Lüneburg (RFV Uetersen) mit Lunas 0/44,0; 2. Dirk Ahlmann (TRSG HN) mit Piqueur 0/44,1; 3. Sebastian Rohde (TRSG HN) mit Ambassador 0/44,6.

M/A, Profis, 1. Abt.: 1. Gordon Paulsen (PRC Heide) mit Sweet Nina 0/58,9; 2. Bertrand Masniri (PS Granderheide) mit Leroy Liberty 0/60,0; 3. Hans-Dieter Ingwersen (RFV Husberg) mit Harmonie 0/65,0. **2. Abt./I:** 1. Janne-Friederike Meyer (TRSG HN) mit Coronada 0/61,1; 2. Christoph Rohde mit Kirke 0/63,4; 3. Dirk Schröder (RFV Eichengrund-Lentföhörden) mit Ontario 0/64,8; **II:** 1. Karsten Huck (RV Breitenburg) mit Ronja 0/62,2; 2. Dirk Schröder mit Ivana 0/64,5; 3. Ove Asmussen (RV Breitenburg) mit Leogretto 0/65,6.

M/A, Amateure, 1. Abt. (LK 2): 1. Janine van der Walle mit Kobold 0/59,2; 2. Christina Kuhr (RFV Eicheng.-L.) mit Caruso 0/69,6; 3. Burkhard Tesdorpf (RV Rehagen) mit Catharo 0/70,7. **2. Abt. (LK 3):** 1. Jan Philipp Schultz (RG Böbs) mit Callidus 0/63,6; 2. Matthias Karstens (RFV Elmshorn) mit Rudi 0/69,1; 3. Hinerk Köhlbrandt (Fehm. RV) mit Connect 0/72,1.

Dressurprüfungen

Tannenhof-Grand Prix: 1. Wieger de Boer (Garstedt-Ochsenszoller RFV) mit Cosmopolitan 982 Punkte; 2. Petra Wilm (TRSG HN) mit Attention 966; 3. Wolfgang Schade (TRSG HN) mit Lorentin 940.

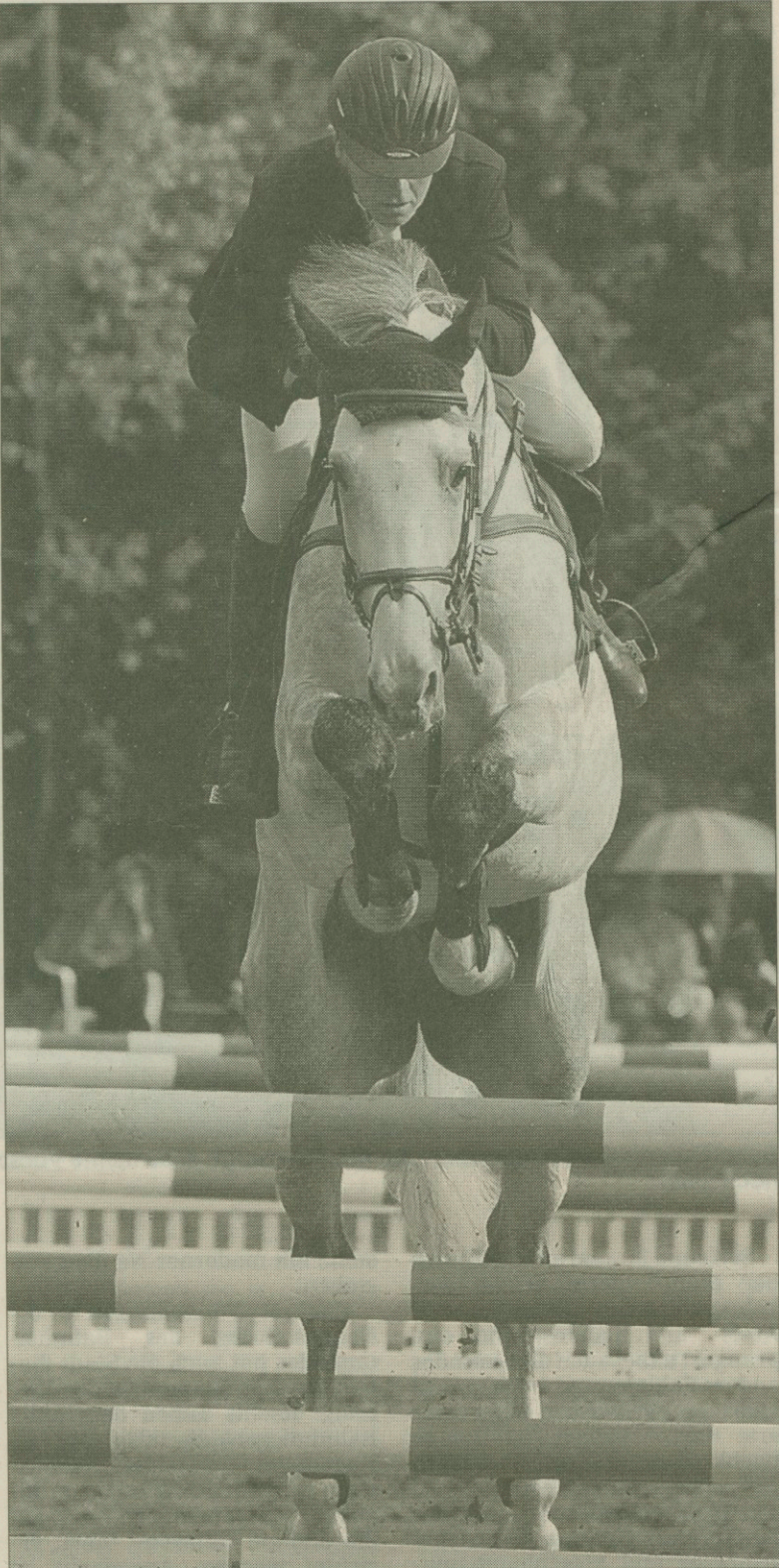
Intermediaire II: 1. Wieger de Boer mit Cosmopolitan und Petra Wilm mit Attention je 829; 3. Wolfgang Schade mit Lorentin 814.

Intermediaire I, Damen: 1. Rie Munch Pedersen (RFV Pinneberg) mit Prins 790; 2. Karin Gross (TRSG HN) mit Marengo und Mascha Reijls (TG Timmerhorn) mit Joshua je 789. **Herren:** 1. Ramon Dreyer (Rehagen) mit Lardo 789; 2. Hans-Peter Mohr (RFV Elmshorn) mit Aceley und Wolfgang Schade mit Cardino je 784.

S-Dressur, Landrover-Trophy, Damen: 1. Karin Winter-Polac (Schubyer RV) mit Hope of September 865; 2. Annette Lepenies (RV Fredenbeck) mit Da Capo 857; 3. Mascha Reijls mit Joshua 846. **Herren:** 1. Ramon Dreyer mit Lardo 870; 2. Thomas von Samson (Rehagen) mit Friedrich der Große 862; 3. Hans Peter Mohr mit Aceley und Dieter Kraft (TRSG HN) mit Fabricio je 833.

S-Dressur, Amateure, 1. Abt.: 1. Britta Hoffmann (PS Granderheide) mit Caracas 814; 2. Rainer Kraupner (RFV Stormarnsche Schweiz) mit Wolchetto 785; 3. Nicole Saucken-Köhler (TRSG HN) mit Ippico 782. **2. Abt.:** 1. Alexandra Burghart (FRV) mit Wocelli 797; 2. Henriette Heitmann (RFV Braunschweig) mit Ambiente 789; 3. Jochen Huntenburg (Storn. Schweiz) mit Pik-Lamur 782.

Wedeler Reitpferde-Championat: 1. Anja von Harten (RFV Lasbek) mit Donnerbube III, Wertnote 9,0; 2. Christoph Koschel (ESRV) mit Dressage Royal 8,8; 3. Karin Bettenworth (TRSG HN) mit Why Not 8,6.



Obwohl Parcoursbauer Jacobowski schwierig aufgebaut hatte, qualifizierten sich im S-Springen zehn von 87 Teilnehmern für das Stechen, darunter auch der Schimmel Ingmer mit Achaz von Buchwaldt. In der Entscheidung unterlief dem Hamburger Paar dann jedoch ein Springfehler.

FOTOS: VÖLZ



Die Zuschauer am Rande des idyllisch gelegenen Springplatzes genießen in den Pausen das Sonnenwetter und eine Fohlenschau.